

Kommuniqué über den Aufenthalt einer Delegation des Zentralkomitees in Belgien

Auf Einladung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Belgiens weilte vom 21. bis 27. Mai 1973 eine Delegation des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unter Leitung des Genossen Erich Mückenberger, Mitglied des Politbüros und Vorsitzender der Zentralen Parteikontrollkommission, in Belgien.

Ihr gehörten weiter an: Genosse Kurt Tiedke, Mitglied des Zentralkomitees und Leiter der Abteilung Propaganda; Lothar Weber, 1. Sekretär der Kreisleitung der SED Zwickau; Alfred Marter, Sektorenleiter in der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED, und Wolfgang Münch, Mitarbeiter in der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED.

Die Delegation des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Belgiens stand unter der Leitung des Parteivorsitzenden Louis van Geyt und setzte sich aus den Genossen Albert de Coninck und Claude Renard, Nationalsekretäre, Jan Debrouwere, Mitglied des Politbüros und verantwortlich für die **Abteilung Internationale Verbindungen, und Jacques Moins, Mitglied des Zentralkomitees; zusammen.**

Zwischen beiden Delegationen fand ein ausführlicher Meinungsaustausch statt.

Alle Beratungen zwischen den Vertretern der beiden Parteien verliefen in einer freundschaftlichen und brüderlichen Atmosphäre.

Während ihres Aufenthaltes in Belgien besuchte die Delegation der SED Brüssel, Antwerpen und Charleroi. Sie führte lebhaft Diskussionen mit Bezirkssekretären und Mitgliedern der KPB und hatte Begegnungen mit Mitgliedern des Allgemeinen Gewerkschaftsverbandes Belgiens.

Die Delegation wurde auch von Repräsentanten kommunaler Behörden empfangen.

Zu Ehren der im Widerstand gegen die Nazityrannei auf belgischem Boden gefallenen Kämpfer legte die Delegation in der Nationalen Gedenk-